



**Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)**

Personennummer (von der Führerscheinstelle auszufüllen)

- A1  A2  A  B  C1  C  D1  D  B96  BE  C1E  CE  D1E  DE  AM  L  T

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen!

← Geburtstag
← Geburtsname
← Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname
← Vornamen
← Geburtsort (ggf. Kreis)
Deutsche(r) <input type="checkbox"/> ← Andere Staatsangehörigkeiten
← Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefonnummer

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen (auch EU- oder EWR-Fahrerlaubnis):

- erstmalig (§ 21 FeV)  Begleitetes Fahren ab 17 Jahren (§ 48 a FeV)  
Bitte Seite 4 beachten!  
 zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV)  
 nach Versagung (§ 2 StVG) oder vorangegangener Entziehung (§ 20 FeV) oder nach Verzicht  
 aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 und 27 FeV)  
 aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 29 – 31 FeV)

Klasse	erteilt am
durch Behörde	
Listen-Nr.	Vordruck-Nr.
Führerschein-Nr.	Ablauf der Probezeit

**Führerscheinausstellung bei Doppelklassen**

(ist auch bei zusätzlicher Beantragung einer Anhängerklasse auszufüllen!)

- Ich beantrage die **gesonderte** Ausstellung eines EU-Kartenführerscheines für die Klasse \_\_\_\_\_ und nach Erhalt des ersten Führerscheines die Ausstellung eines EU-Kartenführerscheines für **alle** beantragten Klassen (Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden von mir getragen).

Die theoretische Prüfung wird nicht in deutscher Sprache, sondern in

Englisch  Französisch  Griechisch  
 Italienisch  Polnisch  Portugiesisch  
 Rumänisch  Russisch  Kroatisch  
 Spanisch  Türkisch  Hocharabisch abgelegt.  
 Ich wünsche eine Audiounterstützung (deutsch).

**Körperliche oder geistige Mängel (Die Beantwortung dieser Frage ist freiwillig. Bitte bedenken Sie Ihre Eigenverantwortung.)**

- habe ich nicht  habe ich Folgende:

- Ich trage im Straßenverkehr  eine Sehhilfe  keine Sehhilfe  
 Ich möchte die Fahrerlaubnisprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen.  
 Auswärtiger Prüfungsort: \_\_\_\_\_  
 Begründung (entsprechender Nachweis liegt bei): \_\_\_\_\_

**Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule**

**Ich füge bei:**

- 1 biometrisches Lichtbild neuesten Datums nach den Bestimmungen der Passverordnung (35 x 45 mm)  
 1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins (bei der Wohnsitzgemeinde oder im Landratsamt Erlangen-Höchstadt erhältlich und zu unterschreiben)  
 Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe  
 Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle bei Klassen A, A1, A2, B, B96, BE, AM, L und T **oder** ein Zeugnis **oder** ein Gutachten eines Augenarztes  
 Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung des Sehvermögens bzw. Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung des Sehvermögens bei Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E  
 Bescheinigung über die körperliche und geistige Eignung bei Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E  
 Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners oder einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) bei Klassen D, D1, DE, D1E  
 Nachweis über Grundqualifikation bzw. beschleunigte Grundqualifikation (nur soweit Schlüsselzahl 95 im EU-Führerschein eingetragen werden soll)  
 Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 FeV)  
 Antrag auf Umstellung bei Erweiterung einer Fahrerlaubnis der Klasse 3

**Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:**

- eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis  
 Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z. B. Kopie Aufenthaltserlaubnis, Asylausweis u. a.)  
 ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Klassifizierung (nur amtlich anerkannte Übersetzung)  
 Ausländischer Führerschein im Original

**ERKLÄRUNG**

über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse(n):  
 Hiermit erkläre ich, in einem anderen Staat weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen oder besessen zu haben noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene Fahrerlaubnis dieser Klasse aus einem anderen Staat mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten.  
 Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss.

**Eingangsstempel des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt  
SG 61**

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

**Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen, E-Mail: poststelle@erlangen-hoechstadt.de, Telefon: 09131 803-1000. Die Daten werden erhoben, um Ihren vorstehenden Antrag zu bearbeiten. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/verwaltung/datenschutz/> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrer zuständigen Sachbearbeiterin/Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten, die Sie unter Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@erlangen-hoechstadt.de, Telefon: 09131 803-1000, erreichen können. Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Straßenverkehrsgesetz und der Fahrerlaubnisverordnung. Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt benötigt Ihre Daten, um Ihre Fahrerlaubnisangelegenheit zu bearbeiten. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

**I. Anmerkung der Meldebehörde (Meldestelle)**

1. Es haben vorgelegen  
 Personalausweis       Reisepass
2. Personalangaben und Anschrift  
 geprüft       berechtigt
3. Mit Hauptwohnung gemeldet  
in \_\_\_\_\_  
seit \_\_\_\_\_  
zugezogen von \_\_\_\_\_
4. Führungszeugnis beantragt  
 nein       ja, Grund: \_\_\_\_\_
5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
6. Die Gebühr für die Prüfung d. Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOST) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_  
Meldebehörde (Meldestelle)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft**

\_\_\_\_\_

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen

- bestehen nicht
- bestehen aus folgenden Gründen (z. B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Begabungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**An**  
**Landratsamt Erlangen-Höchstadt**

Ort, Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

III. Die folgenden Unterlagen wurden	angefordert am	überprüft am
1. Auskunft aus dem FAER		
2. Auskunft aus dem ZFER		
3. Führungszeugnis (BZR)		
4. Lichtbild		
5. Unterschrift/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines		
6. Sehtestbescheinigung		
Bescheinigung über ärztliche bzw. Zeugnis über augenärztliche Untersuchung des Sehvermögens		
7. Bescheinigung über die körperliche und geistige Eignung		
8. Schulung in Erster Hilfe		
9. Karteikartenabschrift der Ausstellungsbehörde		
10. Antrag auf Umstellung bei Erweiterung FE Kl. 3		
11. Nachweis über den Besitz der Dienstfahrerlaubnis		
12. Nachweis über den Besitz der ausländischen Fahrerlaubnis		
13. Gültigkeit der ausländischen Fahrerlaubnis		
14. Überprüfung durch Kripo		
15. Übersetzung des ausländischen Führerscheines		
Ausländischer Führerschein		
16. Akten		
17. Sonstige Ermittlungen		
18. Kostenvorschuss angefordert am	<input type="checkbox"/> bezahlt	<input type="checkbox"/> nicht bezahlt

**IV. Gutachten gemäß §§ 11 bis 14 FeV**

- weitere Gutachten sind erforderlich:  
 nein       ja, Gründe siehe Beiblatt       ja, Gründe siehe Rückseite
- Prüfauftrag erteilen     Prüfung gemäß § 20 Abs. 2 FeV
- FE nach Ablauf der Sperrfrist erteilen. Folgende Klassen \_\_\_\_\_
- FE erteilen. Folgende Klassen \_\_\_\_\_ I.A.
- Ast mit Textbaustein T \_\_\_\_\_ anschreiben.
- \_\_\_\_\_

V. 1. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen bestehen gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen keine Bedenken. Der Antragsteller erhält die Erlaubnis,

nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung Kraftfahrzeuge der beantragten Klasse zu führen.

Folgende **Auflagen/Beschränkungen** werden angeordnet

Eingetragene Schlüsselzahl(en) \_\_\_\_\_

2.1 Vordruck zur Herstellung des Führerscheines ausgefertigt.

Auftrag zur Herstellung des Führerscheines erteilt am \_\_\_\_\_ an die Bundesdruckerei GmbH – Berlin.

EU-Führerschein der Klasse \_\_\_\_\_, Führerschein-Nr. \_\_\_\_\_, gültig bis \_\_\_\_\_

Reklamation wegen \_\_\_\_\_, Neuausfertigung beantragt bei der Bundesdruckerei GmbH - Berlin am \_\_\_\_\_

2.2 Vordruck zur Herstellung des Führerscheines ausgefertigt.

Auftrag zur Herstellung des Führerscheines erteilt am \_\_\_\_\_ an die Bundesdruckerei GmbH – Berlin.

EU-Führerschein der Klasse \_\_\_\_\_, Führerschein-Nr. \_\_\_\_\_, gültig bis \_\_\_\_\_

Reklamation wegen \_\_\_\_\_, Neuausfertigung beantragt bei der Bundesdruckerei GmbH – Berlin am \_\_\_\_\_

3. Umfang der Fahrerlaubnisprüfung: theoretische Prüfung ab \_\_\_\_\_ praktische Prüfung ab \_\_\_\_\_

theoretische und praktische Prüfung  theoretische Prüfung (Klasse L)  praktische Prüfung

theoretische Prüfung mit Bildschirm, auch mit Audio-Unterstützung  Prüfung mit öffentlich bestelltem und vereidigtem Dolmetscher oder Übersetzer

auf Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung  mündliche Prüfung ggf. mit Audio-Unterstützung

4. Prüfauftrag  mit  ohne Führerschein an die Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr, Abteilung/Außenstelle \_\_\_\_\_ übersandt am \_\_\_\_\_

Mitteilung an die Fahrschule über die Erteilung des Prüfauftrags ist ergangen am \_\_\_\_\_

5. **Prüfung nach § 31 Abs. 2 FeV möglich bis \_\_\_\_\_ Achtung Gültigkeit!!**

6. Prüfung entfällt nach  § 27 FeV  §§ 30/31 FeV  § 20 FeV  \_\_\_\_\_

7. Mitteilung nach § 27 FeV an \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

8. Bei Inhabern einer gültigen EU- oder EWR-Fahrerlaubnis (§ 30 FeV) oder einer gültigen ausländischen Fahrerlaubnis außerhalb des EWR (Drittstaat) Anlage 11 und § 31 Abs. 2 – 5 FeV:

8.1  Anfrage beim ausländischen Register über das KBA nach abgelaufener Geltungsdauer innerhalb von 2 Jahren (§ 30 Abs. 2 FeV)

Ausländischen Führerschein einbehalten, über das Kraftfahrt-Bundesamt an der Ausstellungsbehörde abgegeben am \_\_\_\_\_

Ausländischen Führerschein einbehalten und in Verwahrung genommen am \_\_\_\_\_

Besitzstand nach  § 30 Abs. 4 FeV oder nach  § 31 Abs. 4 FeV auf dem Führerschein in Feld 10 eingetragen.

8.2  Der ausländische Führerschein konnte aus folgenden Gründen nicht einbehalten werden:

Auf dem ausl. Führerschein wurde am \_\_\_\_\_ vermerkt, dass die deutsche Fahrerlaubnis der Klasse \_\_\_\_\_ erteilt worden ist.

9. **Erteilung der Fahrerlaubnis:**

9.1 **ACHTUNG!!** Führerschein/Prüfbescheinigung erst ab/bis spätestens \_\_\_\_\_ aushändigen.

9.2 Der Antragsteller hat die Befähigungsprüfung bestanden.

9.3 Prüfbescheinigung nach § 48 a FeV, gültig bis \_\_\_\_\_, ausgehändigt am \_\_\_\_\_, erhalten \_\_\_\_\_  
(Unterschrift Antragsteller/in)

9.4 Die Fahrerlaubnis wird auf Probe erteilt. Tag des Ablaufs der Probezeit: \_\_\_\_\_

9.5 Nachdem der Führerschein noch nicht vorliegt, wird die Fahrerlaubnis ersatzweise durch eine befristete Prüfungsbescheinigung (zum Nachweis der Fahrberechtigung im Inland) nach § 22 Abs. 4 FeV erteilt.

Prüfbescheinigung gültig bis \_\_\_\_\_, ausgehändigt am \_\_\_\_\_, erhalten \_\_\_\_\_  
(Unterschrift Antragsteller/in)

9.6 Der EU-Führerschein der Klasse(n) \_\_\_\_\_ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am \_\_\_\_\_

Führerschein  und Merkblatt über Schlüsselzahlen erhalten: \_\_\_\_\_  
(Unterschrift Antragsteller/in)

9.7  alten Führerschein eingezogen  Führerschein ungültig gemacht und wieder ausgehändigt

alten Kartenführerschein wieder an Bundesdruckerei zur Vernichtung geschickt  Prüfbescheinigung eingezogen

9.8 Der Führerschein wurde erweitert auf die Klasse(n) \_\_\_\_\_ und dem Antragsteller ausgehändigt am \_\_\_\_\_

Führerschein  und Merkblatt über Schlüsselzahlen erhalten: \_\_\_\_\_  
(Unterschrift Antragsteller/in)

9.9  alten Führerschein eingezogen  Führerschein ungültig gemacht und wieder ausgehändigt

alten Kartenführerschein wieder an Bundesdruckerei zur Vernichtung geschickt  Prüfbescheinigung eingezogen

9.10  Nachuntersuchungen in \_\_\_\_\_ Monaten/Jahren fällig. Überwachungskarte angelegt.

**Einverständniserklärung der Begleitperson/en im Rahmen des Begleiteten Fahrens**

Der Teilnahme am Begleiteten Fahrens mit 17 stimme ich zu. Ich stehe als Begleitperson zur Verfügung.

Ich bin damit einverstanden, dass zur Prüfung der Erteilungsvoraussetzungen über mich eine Auskunft aus dem Verkehrszentralregister/Fahreignungsregister und dem zentralen Fahrerlaubnisregister eingeholt werden.

**Ich lege eine vollständige (Vorder- u. Rückseite) und gut leserliche Kopie eines gültigen Personaldokumentes (Personalausweis, Reisepass) und eines gültigen Führerscheins bei.**

Mir ist bekannt, dass ich nur dann als Begleiter in Frage komme, wenn ich das **30. Lebensjahr** vollendet habe.

Mir ist bekannt, dass eine Bestellung als Begleitperson ausscheiden muss, sofern zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung mehr als **ein Punkt** im Fahreignungsregister eingetragen ist.

Mir ist bekannt, dass ich nur dann als Begleiter in Frage komme, wenn ich **seit mindestens 5 Jahren** im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. BE bin.

Mir ist bekannt, dass ich meine Aufgabe als Begleiter nicht wahrnehmen darf, sofern ich 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 ‰ oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper habe, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt.

Mir ist bekannt, dass ich meine Aufgabe als Begleitperson nicht wahrnehmen darf, wenn ich unter der Wirkung eines der in der Anlage zu § 24 a StVG genannten berauschenden Mittels stehe (Cannabis, Heroin, Morphin, Kokain, Amphetamin, Designer Amphetamin).

Name, Vorname: \_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_

Vollständige Anschrift: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_

Vollständige Anschrift: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_

Vollständige Anschrift: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_

Vollständige Anschrift: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Erklärung beider Erziehungsberechtigter, sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein, ist hierüber ein Nachweis beizulegen.**

Dem Antrag stimme/n ich/wir zu. Ich/wir sind damit einverstanden, dass die genannten Begleiter in die Prüfbescheinigung gemäß § 48 a Abs. 3 FeV eingetragen werden.

1. \_\_\_\_\_  
Datum, Name, Vorname, Unterschrift der Mutter

2. \_\_\_\_\_  
Datum, Name, Vorname, Unterschrift des Vaters